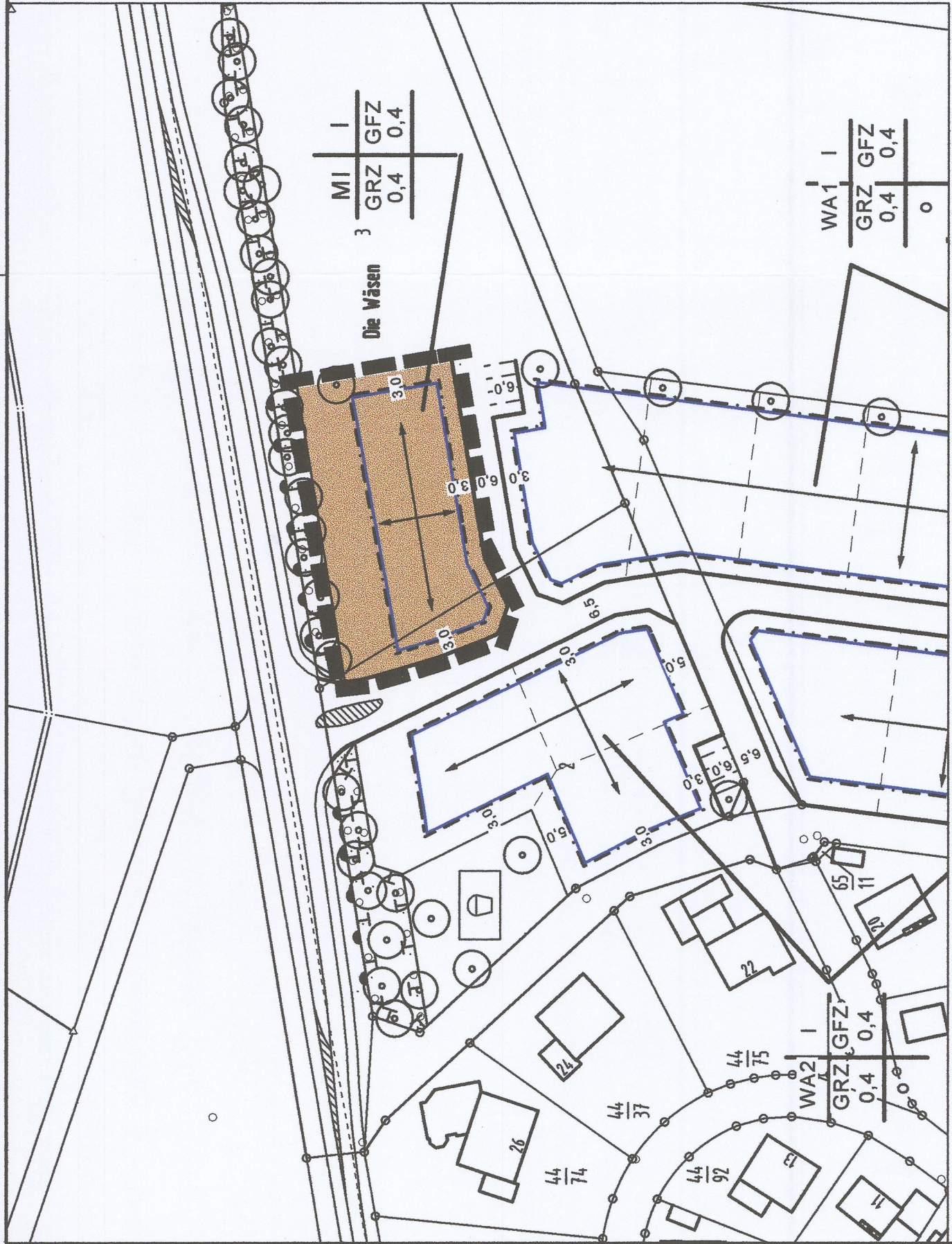
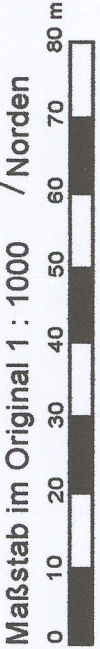




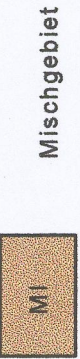
Generalliste der katasteramtlichen Darstellung			
Grundstücksgrenze	Vorhandene Bebauung	Mauer	
Flurgrenze	Obstbaumanlage	Flurnummer	FL 3
Gemeindegrenze	Grünland	Flurstücksnummer	11
Gemarkungsgrenze	Mischwald	Polygonpunkt	P 05
Kreisgrenze	Zaun		



1. PLANZEICHENERKLÄRUNG

■ Geltungsbereich der 1. Änderung

1.1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG



1.2 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GRZ=0,4 Grundflächenzahl als Höchstmaß

GFZ=0,4 Geschossflächenzahl als Höchstmaß

I Anzahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

1.3 BAUWEISE, BAUGRENZE

— Baugrenze, überbaubare Grundstücksfläche

1.4 SONSTIGE PLANZEICHEN

→ verbindliche Hauptflurstückstrichtung

TEXTUELLE FESTSETZUNGEN
In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

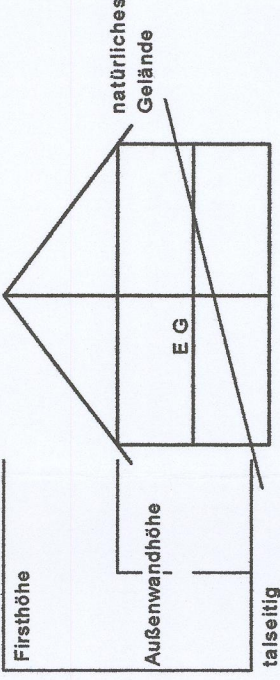
- Für den räumlichen Geltungsbereich gilt:
Entgegenstehende Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Am Kaltenberg" werden durch die Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Kaltenberg" ersetzt. Die übrigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, die baurichtungs- und wasserrechtlichen Festsetzungen gemäß § 81 HBO und § 42 Abs. 3 HWG sowie die Hinweise und Pflanzliste sind weiterhin gültig.
- PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEM. BAUGB U. BAUNVO
 - Gem. § 9 (1) Nr. 6 BauGB
Innerhalb des Mischgebietes (MI) sind aus städtebaulichen Gründen maximal zwei Wohneinheiten je Wohngebäude zulässig.

2.2 Gemäß § 18 BauNVO

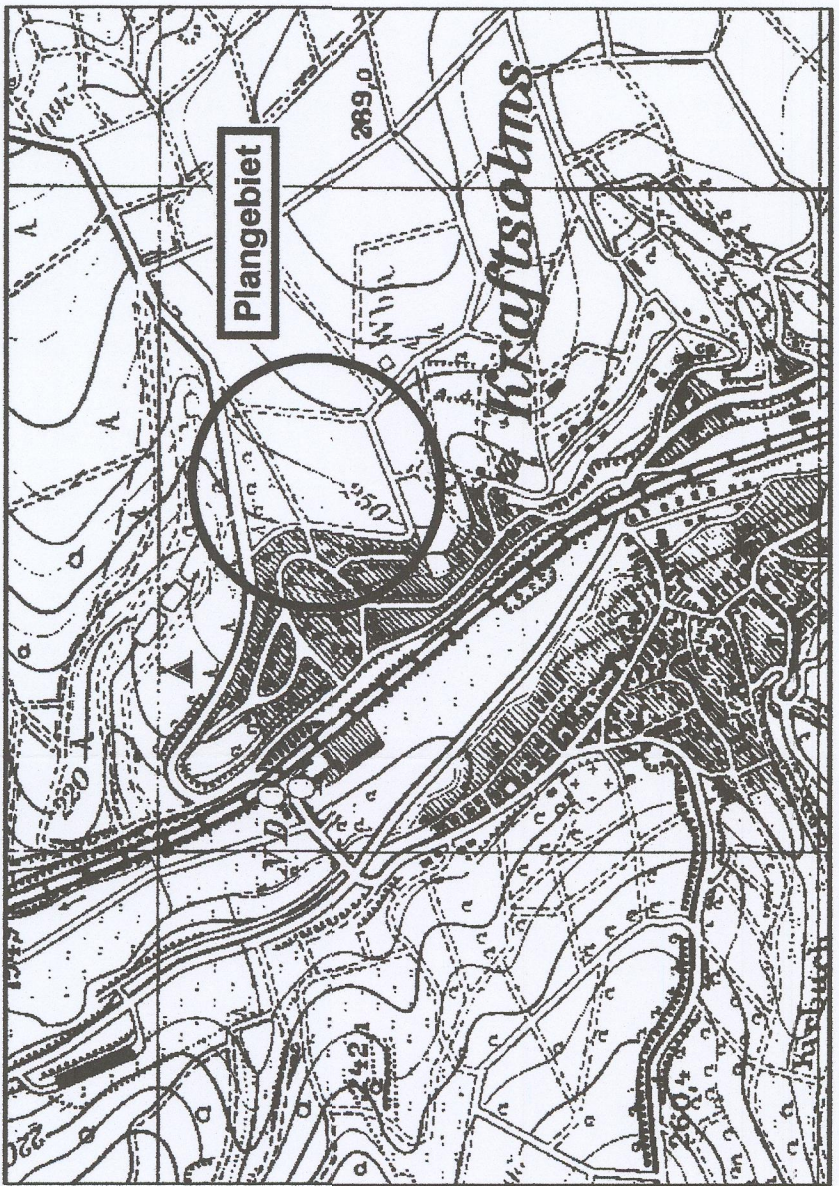
Es gelten folgende maximal zulässige Gebäudehöhen:

	zulässige Anzahl der Vollgeschosse	maximal zulässige Höhe talseitige Traufhöhe	maximal zulässige Höhe First
MI	1	6,0m	9,5 m

Die talseitige Traufhöhe ist zu ermitteln vom natürlichen Geländeanschnitt bis zum Schnittpunkt Außenkante Mauerwerk/Oberkante Dacheindeckung. Die Firsthöhe (Gebäudehöhe) ist talseitig zu ermitteln. Vor Beginn der jeweiligen Baumaßnahme ist ein Geländeaufmass zu erstellen.



Lageplan (unmaßstäblich)



GEMEINDE WALDSOLMS Ortsteil Kraftsolms

Bebauungsplan "Am Kaltenberg" 1. Änderung

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Die Aufstellung des Planes wurde durch die Gemeindevertretung beschlossen am 17.03.2008.

.....
Bürgermeister

BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN

Die Unterrichtung der Behörden gemäß § 4(1) BauGB ist erfolgt durch Benachrichtigung am 07.07.2008.

Das Einholen der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB ist erfolgt vom 17.11.2008 bis zum 19.12.2008.

BESCHLUSS

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauGB von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen am 17.02.2009.

.....
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Amlich bekannt gemacht in den Waldsolms Nachrichten Nr. 11 vom 12.03.2009.

henkel + bellach
Stadt- und Landschaftsplanung

Am Wingert 21 • 35435 Wetztenberg
Tel.: 0641 / 8778 204 • Fax: 0641 / 8778 331
henkel-bellach@t-online.de

Bearbeitung: Bellach
Henkel

Stand: 12.06.2008, 12.11.2008, 16.03.2009

rechtskräftiges Exemplar